

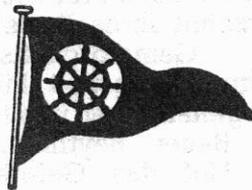


Doppeltaufe an der Wakenitz: Die Eigner-Paare Beck (v.l.) und Bauer freuen sich mit dem WSW-Vorsitzenden Sommerfeldt und Commodore Scharffetter über die neuen Dinghis. (Foto: Oelker)

Taufe für das Dinghi-Duo

„Doppelfete“ beim Wassersportverein Wakenitz: Boote und Stege neu

St. Jürgen. Doppelten Grund zum Feiern hatten Mitglieder und Gäste des Wassersportvereins Wakenitz (WSW). Bei Suppe, Faßbier, Sekt und



Selters wurden zwei schmutze 12-Fuß-Dinghis getauft. „Beggossen“ wurde auch die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der neuen Steganlage.

„Greenhorn“ und „Charly“ heißen die beiden Dinghis, die unter dem Applaus der Wassersportler und „Sehleute“ vom WSW-Vorsitzenden Dieter Sommerfeldt vorgestellt und im Verein aufgenommen wurden.

Während das grüne „Greenhorn“ der Familie Beck ein in den Niederlanden gefertigter Kunststoff-Neubau ist, handelt es sich bei „Charly“ um einen echten Oldtimer: Der kleine, klassische Eichenholz-Segler – zwischen 1928 und 1936 war Dinghi-Segeln sogar olympische Disziplin – wurde 1946 auf der Lübecker Werft Rudolf

Wenk gebaut und jetzt von der Eigner-Familie Bauer auf Vordermann gebracht.

Die Doppeltaufe war auch für den Commodore der jetzt 26 Boote umfassenden 12-Fuß-Dinghi-Flotte Nord, Werner Scharffetter, Anlaß genug, dem WSW für die Nachwuchsarbeit Erfolg zu wünschen. Dieter Sommerfeldt dankte vor allen den städtischen Behörden – Umweltamt und Amt für Hafenbau – „für gute Zusammenarbeit, Beratung und Unterstützung“ in Sachen Steganlage.

Laut WSW-Vorsitzendem übernimmt die Stadt etwa

100 000 Mark, die für das neue Bollwerk am Ufer unterhalb des Fahlenkampswegs nötig sind, wogegen aus der Vereinskasse 80 000 Mark für die 41 Plätze bietende Anlage aufgebracht werden müssen.

„Jetzt haben wir die Hälfte davon verbaut“, bilanzierte Sommerfeldt. Der Klub, dessen Mitglieder sich unter Segeln, im Kanu, Kajak oder Ruderboot auf dem Wasser tummeln, rechnet „nach verbindlichen Zusagen des Hafenbauamtes“ damit, daß die umfangreichen Arbeiten spätestens zur neuen Saison beendet seien. Oel